

Protokoll Planungskonferenz vom 30. März 2023

TN: Frau Tritschler-Haubenthal (Startpunkte), Frau Eisenmann (Schwangerenberatung), Frau Fuhrmann (Kitas), Herr Laube (Frühförderstelle), Frau Breuer, (beide GEB Kita) Frau Stahl-Gallinat (Kinderärzte), Frau Berg (Hebammen), Frau Depner (SPZ)

Entschuldigt: Hr. Schubert (SJA), Fr. Koberstein-Pes (Jobcenter), Fr. Dr. Armbruster (Gynäkologen), Fr. Dr. Waldecker (Kinderklinik, Babyforum)

Moderation Frau Richter

Protokoll Fr. Wischer, Fr. Richter

TOP 1

Sina Wischer, Netzwerkkoordinatorin Elternbegleitung und Familienzentren, wird als neues Mitglied der Planungskonferenz begrüßt. Sie wird künftig die Konstanzer Familienzentren in der Planungskonferenz vertreten.

Top 2

Das Protokoll wird genehmigt

Top 3 Rückblick auf das Treffen mit den Fraktionen

Die in dem Treffen mit den Fraktionen vereinbarten Dokumente wurden von Fr. Richter sowohl an die Mitglieder der GR Fraktionen, als auch an die Mitglieder der Planungskonferenz versendet. Das Thema ist bei der Politik angekommen. Da die Veröffentlichung des Gutachtens verschoben wurde, kann sich die Planungskonferenz zum jetzigen Zeitpunkt nicht mit dem Inhalt des Gutachtens beschäftigen. Es gab vor kurzem einen Artikel im Südkurier, in dem auf den Erhalt der Geburts- und Kinderklinik verwiesen wurde.

TOP 4 Konkretisierung und Planung des Netzwerktreffens

Erörterung der Ist Situation

Fr. Breuer berichtet über ihre Erfahrungen nach der Geburt ihres Sohnes, der mit Trisomie 21 zur Welt kam. Es war sehr mühsam an Informationen und Unterstützung zu kommen. Für die Planungskonferenz ergibt sich die Frage, wie die bestehenden Informations- und Unterstützungsangebote zielgenau und möglichst früh an die Familien gelangen, die ein besonderes Kind erwarten bzw. direkt nach der Geburt erfahren, dass sie ein besonderes Kind haben. Es scheint kein Angebotsdefizit, sondern ein Zugangsdefizit vorzuliegen.

Fr. Fuhrmann merkt an, dass im Startpunkt Königsbau ein Angebot für Familien, die ein besonderes Kind erwarten oder ein besonderes Kind im Alter von 0-3 Jahren haben, im Aufbau ist. Familien können sich direkt an den Startpunkt Königsbau wenden.

Die Schwangerenberatungsstellen weisen darauf hin, dass es bei ihnen ein Beratungsangebot gibt, gleich nachdem ein entsprechender Test beim Gynäkologen gemacht wurde.

Fr. Breuer weist auf gutes Infomaterial zum Thema Trisomie 21 hin: „Von Mutter zu Mutter“, beziehbar über www.lavanja.com

Fr. Fuhrmann informiert über den geplanten Fachtag für Kitaleitungen. An diesem Fachtag geht es hauptsächlich um die rechtlichen Grundlagen (Rechtsanspruch im SGB VIII) und um einen ersten Austausch dazu.

Konkretisierung des Themas für das Netzwerktreffen im November 2023

Zielgruppe des Netzwerktreffens sind Fachkräfte, die mit Schwangeren und Familien mit Kindern von 0-3 Jahren im beruflichen Kontext zu tun haben. Die Zielgruppe ist sehr heterogen, von niedergelassenen Ärzten, Gesundheitsfachkräften, bis zu Erzieherinnen und MA in Beratungsstellen.

Ziele des Netzwerktreffens:

- Bedarfe der Familien mit besonderen Kindern kennen lernen
- Berührungängste abbauen, Begegnung schaffen
- Vorstellung von best practice Beispielen im Bereich Frühe Hilfen
- Erörterung der Situation in Kn in einer Podiumsdiskussion
- Es geht um das Erleben der Bedarfe der Familien und nicht ausschließlich um die Vermittlung von Hilfen

Idee: Eltern mit einem besonderen Kind berichten und beteiligen sich im Rahmen des Podiums.

Auftrag an alle: bis zum nächsten Mal macht sich jeder Gedanken über eine Konkretisierung des Themas, einen möglichen Titel und über Personen, die man für einen Beitrag oder fürs Podium ansprechen könnte.

Evtl. gründen wir bei der nächsten Sitzung im April eine Unterarbeitsgruppe zum Thema Inklusion.

Top 5: Babyforum AK Konstanz, Themenvorschläge für dieses Treffen

Aus der Runde der Planungskonferenz gibt es keine konkreten Themenvorschläge für den AK Konstanz.

Top 6: Sonstiges

Fr. Berg berichtet über die aktuelle Situation im Kreissaal. Das neue Beleghebammensystem wird ab 1.4.2023 umgesetzt, ab dann ist der Kreissaal wieder rund um die Uhr geöffnet. Es steht ein motiviertes Hebammenteam zur Verfügung.

Im Jahr 2024 feiert Startpunkt Leben/Frühen Hilfen in der Stadt Konstanz das 10-jährige Jubiläum. Gleichzeitig wird auch das städtische Jugendamt 100 Jahre alt. Die beiden Jubiläen sollen getrennt voneinander gefeiert werden. Bei der nächsten Planungskonferenz findet eine Ideensammlung für das 10-jährige Jubiläum von Startpunkt Leben statt.

Für das Protokoll

Yvonne Richter